

Protokoll

über die **Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2021/2026 am **Dienstag, dem 17.03.2026, um 18:00 Uhr**, im Rathaussaal des Rathauses in Edeweicht.

Teilnehmende:

Vorsitzender

Detlef Reil

Bürgermeisterin

Petra Knetemann

Ratsmitglieder

Dirk von Aschwege

Stefan von Aschwege

Knut Bekaam

bis TOP 11 einschließlich

Kai Bischoff

Lina Bischoff

Carsten Brucks

Maria Bründermann

Jörg Brunßen

Wiebke Carls

Christian Eiskamp

Matthias Elsner

Hergen Erhardt

Heidi Exner

Stefanie Florack

Arno Frahmman

Ralf Gauger

Mark Gröber

Uwe Heiderich-Willmer

Kai Hemmieoltmanns

Uwe Hilgen

Axel Hohnholz

Roland Jacobs

Enno Jeddeloh

Rolf Kaptein

Lisa Krüger

Jürgen Kuhlmann

Gundolf Oetje

Torsten Pophanken

Theodor Vehndel

Entschuldigt fehlen:

Annelene Frerichs

Björn Görner

Ralf Andre Krallmann

Kirsten Meyer-Oltmer

Von der Verwaltung

Selina Hertwig	Fachbereichsleiterin III - Bauen und Gemeindeentwicklung (FBL)
Nico Pannemann	Erster Gemeinderat und Fachbereichsleiter I - Innere Dienste (EGR)
Dirk Sander	Fachbereichsleiter II - Bürgerservice, Bildung und Soziales (FBL)
Kerstin Borm	Gleichstellungsbeauftragte (GB)
Vanessa Kauf	Öffentlichkeitsarbeit - digital
Lars Mauritz	Technik
Angelika Lange	Protokollführerin

TAGESORDNUNG

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates am 16.12.2025
4. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses sowie Anregungen und Beschwerden an den Rat
5. Einwohnerschaftsfragestunde
 - 5.1. Repair-Café im Haus der Begegnung
 - 5.2. Gelbe Säcke - gelbe Tonnen
 - 5.3. Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportanlagen
6. Beschlussvorschläge aus dem Bauausschuss
 - 6.1. Anordnung eines Umlegungsverfahrens gemäß §§ 45 ff. BauGB zur Neuordnung von Grundstücksflächen an der Vegesacker Straße in Nord Edewecht II
Vorlage: 2026/FB III/4566
7. Beschlussvorschläge aus dem Feuerwehrausschuss
 - 7.1. Ernennung von Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr Edewecht - Ortsfeuerwehren Edewecht, Friedrichsfehn, Husbäke und Osterscheps
Vorlage: 2026/FB II/4568
 - 7.2. Ernennung von Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr Edewecht - Gemeindebrandmeister und Stellvertreter
Vorlage: 2026/FB II/4569
 - 7.3. Anpassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Edewecht
Vorlage: 2026/FB II/4577
8. Entlassung des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters Dirk Gerdes-Röben sowie des stellvertretenden Ortsbrandmeisters Hartmut Buske aus dem Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 2026/FB II/4581
9. Ernennung des ehemaligen Gemeindebrandmeisters Hinrich Bischoff zum Ehrengemeindebrandmeister sowie des scheidenden Ortsbrandmeister Uwe Hilgen zum Ehrenortsbrandmeister
Vorlage: 2026/FB II/4582
10. Ausschussbesetzung - Beratende Mitglieder im Feuerwehrausschuss
Vorlage: 2026/FB I/4578
11. Annahme von Spenden

- 12. Anfragen und Hinweise
- 12.1. Spielplatz Husbäke
- 12.2. Spielplatz Kindertagesstätte Edeweicht
- 12.3. Dank für Unterstützung junger Ratsfrauen mit Kindern
- 12.4. Politische Betätigung in kommunalen Einrichtungen
- 12.5. Leerung von Altkleidercontainern
- 12.6. Repair-Café im Haus der Begegnung
- 12.7. Aufruf Sauberhalten von Spielplätzen
- 13. Einwohnerschaftsfragestunde
- 13.1. Dauer der Sanierungsarbeiten Oldenburger Straße
- 14. Schließung der Sitzung

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender (RV) Reil eröffnet um 18.00 Uhr die heutige Sitzung des Rates und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Rates und der Verwaltung sowie die Zuhörenden. Er weist darauf hin, die Sitzung werde gem. § 19 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates für die Wahlperiode 2021/2026 mittels Aufnahmegerät aufgezeichnet und die Aufnahme nach Genehmigung des Protokolls dieser Sitzung gelöscht.

TOP 2:

Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

RV Reil stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde, der Rat aufgrund ordnungsgemäßer Einladung beschlussfähig ist und dass nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren werden soll. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

Durch namentlichen Aufruf wird festgestellt, welche Mitglieder des Rates anwesend sind.

An dieser Stelle teilt RV Reil mit, Ratsherr Björn Görner habe der Bürgermeisterin angezeigt, die SPD-Fraktion des Edewechter Rates verlassen zu haben und der CDU-Fraktion des Edewechter Rates beigetreten zu sein. Weitere Änderungen ergäben sich aus diesem Wechsel gegenwärtig nicht.

TOP 3:

Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates am 16.12.2025

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4:

Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses sowie Anregungen und Beschwerden an den Rat

Der Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

TOP 5:

Einwohnerschaftsfragestunde

TOP 5.1:

Repair-Café im Haus der Begegnung

Eine Einwohnerin bittet die Verwaltung um Auskunft, ob neben den Initiatoren des Edewechter Repair-Cafés im Haus der Begegnung auch andere Gruppen ein Verbot der Verwaltung erhalten hätten, drei Monate vor der anstehenden Kommunalwahl regelmäßige Treffen in kommunalen Gebäuden abzuhalten. Sie weist darauf hin, bei den Initiatoren „Gemeinsam fürs Ammerland“ handele es sich entgegen der Darstellung in der NWZ ausdrücklich nicht um eine Wählergemeinschaft, weshalb

politische Aspekte keinen Einfluss auf die Arbeit des Repair-Cafés nähmen. Auch den Rat bittet sie um eine Stellungnahme zu diesem Thema.

BMin Knetemann stellt klar, seit 2001 gelte in Edewecht eine Regelung, wonach politische Betätigung in gemeindlichen Einrichtungen in den drei Monaten vor einer Wahl nicht zugelassen sei. Insofern sei der Wählergemeinschaft Gemeinsam fürs Ammerland frühzeitig und fair mitgeteilt worden, dass das durch sie initiierte Angebot im Haus der Begegnung von dieser in den drei Monaten vor der anstehenden Kommunalwahl unter diesen Voraussetzungen nicht betrieben werden dürfe. Es stehe der Wählergemeinschaft frei, die Verantwortung für das Repair-Café in andere, nicht politische Hände zu geben, dann könne dieses Angebot problemlos wie bisher weiter bestehen bleiben. Im Übrigen würden kommunale Gebäude derzeit nicht regelmäßig von anderen politischen Gruppierungen genutzt, weshalb diesbezüglich keine weiteren Gruppen kontaktiert worden seien.

Auf den wiederholten Hinweis der Einwohnerin, die Gruppe Gemeinsam fürs Ammerland sei keine Wählergemeinschaft, wird aus der CDU-Fraktion nach kurzer Internetrecherche darauf verwiesen, auf der Homepage der Gruppe Gemeinsam fürs Ammerland firmiere diese im Impressum als „Wählergemeinschaft“. Insofern müsse die Gruppe hinsichtlich der Nutzungsbedingungen kommunaler Gebäude als solche behandelt werden.

TOP 5.2:

Gelbe Säcke - gelbe Tonnen

Ein Einwohner berichtet, in seiner Wohnsiedlung würden vermehrt gelbe Säcke durch Krähen zerrissen und teilweise auch auf Fahrbahnen geworfen. Er bittet um Auskunft, wann mit der Einführung der gelben Tonne gerechnet werden könne.

BMin Knetemann teilt mit, der für die Abfallwirtschaft zuständige Landkreis Ammerland habe eine Umstellung auf die Gelbe Tonne im vergangenen Jahr geprüft, diese aber letztlich verworfen. Auf diese Entscheidung habe die Gemeinde Edewecht keinen Einfluss.

TOP 5.3:

Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportanlagen

Unter Bezug auf Punkt 1 der Mitteilungen der BMin zur Sitzung des Sport- und Kulturausschusses am 04.11.2025 bittet ein Einwohner um Auskunft, ob der Verwaltung zwischenzeitlich Förderbescheide vorlägen.

BMin Knetemann gibt bekannt, bislang habe die Verwaltung noch keine Aussagen des Fördergebers zu möglichen Berücksichtigungen der beiden Anträge erhalten.

TOP 6:

Beschlussvorschläge aus dem Bauausschuss

TOP 6.1:

Anordnung eines Umlegungsverfahrens gemäß §§ 45 ff. BauGB zur Neuordnung von Grundstücksflächen an der Vegesacker Straße in Nord Edewecht II

Vorlage: 2026/FB III/4566

Nach kurzer Erläuterung der Vorlage durch FBL Hertwig fasst der Rat ohne Aussprache folgenden

Beschluss:

Gemäß § 46 Abs. 1 BauGB ordnet die Gemeinde Edewecht als Umlegungsstelle die Durchführung eines Umlegungsverfahrens gemäß §§ 45 ff. BauGB für den sich aus der Beratungsvorlage Nr. 2026/FB III/4566 ergebenden Bereich des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 207 „Erweiterung Gewerbegebiet Vegesacker Straße“ an.

Die Verwaltung wird befugt, das LGLN – Regionaldirektion Oldenburg-Cloppenburg damit zu betrauen, die im Umlegungsverfahren zu treffenden Entscheidungen in der Eigenschaft einer Geschäftsstelle administrativ vorzubereiten.

- mehrheitlich beschlossen -
Ja 30 Nein 1 Enthaltung 0

TOP 7:

Beschlussvorschläge aus dem Feuerwehrausschuss

TOP 7.1:

Ernennung von Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr Edewecht - Ortsfeuerwehren Edewecht, Friedrichsfehn, Husbäke und Osterscheps Vorlage: 2026/FB II/4568

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

- a) *Der Hauptbrandinspektor Tim Helmerichs wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit einer Amtszeit von 6 Jahren, beginnend ab dem 01.04.2026, zum Ortsbrandmeister (OrtsBM) der Ortsfeuerwehr Edewecht ernannt.*
- b) *Der Erste Hauptbrandinspektor Dirk Gerdes-Röben wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit einer Amtszeit von 6 Jahren, beginnend ab dem 01.04.2026, zum stellvertretenden OrtsBM der Ortsfeuerwehr Edewecht ernannt.*
- c) *Der Hauptbrandmeister Renke Hoffbuhr wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit einer Amtszeit von 6 Jahren, beginnend ab dem 01.04.2026, zum stellvertretenden OrtsBM der Ortsfeuerwehr Edewecht ernannt.*
- d) *Der Hauptbrandmeister Florian Ötjen-Meyer wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit einer Amtszeit von 6 Jahren, beginnend ab dem 01.04.2026, zum OrtsBM der Ortsfeuerwehr Friedrichsfehn ernannt.*

- e) *Der Erste Hauptbrandmeister Hendrik Wordtmann wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit einer Amtszeit von 6 Jahren, beginnend ab dem 01.04.2026, zum OrtsBM der Ortsfeuerwehr Husbäke ernannt.*
- f) *Der Oberbrandmeister Alexander Martin wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit einer Amtszeit von 6 Jahren, beginnend ab dem 01.04.2026, zum stellvertretenden OrtsBM der Ortsfeuerwehr Husbäke ernannt.*
- g) *Der Brandmeister Nils Kwiatkowski wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit einer Amtszeit von 6 Jahren, beginnend ab dem 01.04.2026, zum stellvertretenden OrtsBM der Ortsfeuerwehr Osterscheps ernannt.*
- h) *Der Oberfeuerwehrmann André Ahlers wird für zwei Jahre, beginnend ab dem 01.04.2026, mit der kommissarischen Wahrnehmung des Amtes des stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Husbäke gem. § 10 Nds. FwVO beauftragt.*

- einstimmig beschlossen -

TOP 7.2:

Ernennung von Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr Edewecht - Gemeindebrandmeister und Stellvertreter

Vorlage: 2026/FB II/4569

Ohne Aussprache fasst der Rat den nachstehenden Beschluss.

Im Anschluss an die Beschlussfassung ernennt BMin Knetemann die anwesenden neuen Führungskräfte der Edewechter Ortswehren und deren Stellvertretungen sowie den neuen Gemeindebrandmeister nebst dessen Stellvertretungen und der Rat würdigt die Bereitschaft, diese Ehrenämter übernehmen zu wollen mit dankbarem Applaus.

Beschluss:

- a) *Der Oberbrandinspektor Rolf Komandel wird für zwei Jahre, beginnend ab dem 01.04.2026, mit der kommissarischen Wahrnehmung des Amtes des Gemeindebrandmeisters der Gemeindefeuerwehr Edewecht betraut.*
- b) *Die Erste Hauptbrandmeisterin Yvonne Kruse wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit einer Amtszeit von 6 Jahren, beginnend ab dem 01.04.2026, zur stellvertretenden GemBM der Gemeindefeuerwehr Edewecht ernannt.*
- c) *Der Brandinspektor Christian Büscher wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit einer Amtszeit von 6 Jahren, beginnend ab dem 01.04.2026, zur stellvertretenden GemBM der Gemeindefeuerwehr Edewecht ernannt.*

- einstimmig beschlossen -

TOP 7.3:

Anpassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Edewecht

Vorlage: 2026/FB II/4577

Nach kurzer Erläuterung der Vorlage durch FBL Sander fasst der Rat ohne Aussprache folgenden

Beschluss:

Die Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzungen bekannt zu machen.

- einstimmig beschlossen -

TOP 8:

Entlassung des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters Dirk Gerdes-Röben sowie des stellvertretenden Ortsbrandmeisters Hartmut Buske aus dem Ehrenbeamtenverhältnis

Vorlage: 2026/FB II/4581

Ohne Aussprache fasst der Rat nachstehenden Beschluss und BMin Knetemann überreicht den beiden aus diesen Ehrenämtern scheidenden Feuerwehrkameraden die Entlassungsurkunden und dankt für die in diesen Ämtern geleisteten Dienste.

Beschluss:

- a) *Der Erste Hauptbrandinspektor Dirk Gerdes-Röben wird mit Ablauf des 31.03.2026 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters entlassen.*
- b) *Der Brandinspektor Hartmut Buske, wird mit Ablauf des 31.03.2026 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Husbäke entlassen.*

- einstimmig beschlossen -

TOP 9:

Ernennung des ehemaligen Gemeindebrandmeisters Hinrich Bischoff zum Ehrengemeindebrandmeister sowie des scheidenden Ortsbrandmeister Uwe Hilgen zum Ehrenortsbrandmeister

Vorlage: 2026/FB II/4582

(Die Ratsherren Bischoff und Hilgen nehmen an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP nicht teil.)

Auch diesen Beschluss fasst der Rat ohne Aussprache und schließt sich BMin Knetemann ausdrücklich und mit Applaus an bei ihrem Dank an die beiden künftigen Ehrenkameraden. Diese hätten mit ihrem überaus langen und prägenden Engagement unter hohem persönlichem und zeitintensivem Aufwand die Entwicklung der Edewechter Wehren maßgeblich positiv und nachhaltig geprägt.

Beschluss:

- a) *Der Gemeindebrandinspektor Hinrich Bischoff wird mit Wirkung zum 01.04.2026 zum Ehrengemeindebrandmeister der Gemeindefeuerwehr Edewecht ernannt.*

b) Der Hauptbrandinspektor Uwe Hilgen wird zum 01.04.2026 zum Ehrenortsbrandmeister der Gemeindefeuerwehr Edewecht, Ortsfeuerwehr Friedrichsfehn, ernannt.

- einstimmig beschlossen -

TOP 10:

Ausschussbesetzung - Beratende Mitglieder im Feuerwehrausschuss

Vorlage: 2026/FB I/4578

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Mit Wirkung vom 01.04.2026 werden als beratende Mitglieder im Feuerwehrausschuss benannt:

GemBM Rolf Komandel,

OrtsBM Florian Ötjen-Meyer,

OrtsBM Hendrik Wordtmann.

- einstimmig beschlossen -

TOP 11:

Annahme von Spenden

Der Annahme folgender Spenden wird zugestimmt:

Datum der Zuwend.	Zuwender	Zweck	Wert
15.12.2025	Förderverein Astrid-Lindgren-Schule	Sachspende: Sinneshöhle für die ALS	839,90 €
05.12.2025	Heinz Petry Maschinenbau GmbH	Geldspende: Wunschbaumaktion	2.500,00 €

- einstimmig beschlossen -

TOP 12:

Anfragen und Hinweise

TOP 12.1:

Spielplatz Husbäke

RH Kuhlmann berichtet, auf dem im Zuge der Dorferneuerung Edewecht-West neu hergestellten Spielplatz in Husbäke sei das sehr beliebte Spielhaus abgebaut worden. Auf Nachfrage von Eltern beim zuständigen Fachbereich sei lediglich mitgeteilt worden, für eine Ersatzbeschaffung fehle das Geld. Er würde es begrüßen, wenn auf diesem Spielplatz wieder ein Spielhaus, gerne auch ein wieder hergerichtetes altes, installiert würde.

TOP 12.2:

Spielplatz Kindertagesstätte Edewecht

RH Gröber teilt mit, die Eltern der Kinder der Kita Edeweicht am Stadion würden es begrüßen, wenn das seit etwa einer Woche gesperrte Spielhaus auf dem dortigen Spielplatz baldmöglichst wieder zur Benutzung freigegeben würde.

TOP 12.3:

Dank für Unterstützung junger Ratsfrauen mit Kindern

RF Krüger dankt BMin Knetemann unter Bezug auf deren heutigen Verwaltungsbericht für die ausdrückliche Unterstützung junger Ratsfrauen mit kleinen Kindern in der Gremienarbeit. Es sei überraschend, dass manche Menschen sich junge Politik ohne Kinder wünschten.

Diesem Dank schließt sich RF Bischoff an.

RV Reil stellt klar, wenn im Gästebereich jemand durch Kindergeräusche an der Verfolgung der Sitzung gestört würde, könne gerne ein entsprechender Hinweis gegeben und sicherlich eine Lösung gefunden werden.

TOP 12.4:

Politische Betätigung in kommunalen Einrichtungen

Im Hinblick auf die emotionale Einwohnerschaftsfragestunde der heutigen Sitzung berichtet RF Krüger, ihr sei verwaltungsseits der Besuch des Jugendzentrums in diesem Jahr aus eben diesen Gründen auch verwehrt worden. Diese Regelung sei sicherlich für die politisch Engagierten schade, aber andererseits auch nachvollziehbar. Insofern wünsche sie sich, dass sich alle Betroffenen an diese Regelung hielten und gemeindliche Einrichtungen nicht für politische Wahlwerbung nutzten. Es gebe sicherlich andere Wege, Wählerinnen und Wähler zu erreichen.

TOP 12.5:

Leerung von Altkleidercontainern

RH Brunßen bittet die Verwaltung, bei den Zuständigen darauf hinzuwirken, die Edewechter Altkleidercontainer häufiger zu leeren. Aktuell lägen viele Altkleider zwischen oder neben den Containern, weil diese voll und die Menschen nicht bereit seien, ihre Altkleider in solchen Fällen wieder mitzunehmen.

TOP 12.6:

Repair-Café im Haus der Begegnung

Unter Bezug auf die heutige Einwohnerschaftsfragestunde betont RH Gauger, das Repair-Café stehe im Einklang mit dem Edewechter Klimaschutzkonzept, sei eine äußerst erfolgreiche Aktion, erfreue sich wachsender Beliebtheit und diene u. a. auch der Inklusion. Das Repair-Café sei ausdrücklich unabhängig von politischer Arbeit und er protestiere an dieser Stelle dagegen, dass zwar Mitglieder der CDU-Fraktion in der Einwohnerschaftsfragestunde zu Wort hätten kommen dürfen, er dagegen nicht. Er könne sich nun auch vorstellen, wer auf das Schreiben der Verwaltung hingewirkt habe.

RV Reil stellt klar, die Qualität des Repair-Cafés werde von niemandem bezweifelt. Dies bestätigt BMin Knetemann und verdeutlicht noch einmal, die Information der Verwaltung richte sich ganz klar nicht gegen das Repair-Café. Aufgrund der einschlägigen Presseveröffentlichung und des Impressums der Homepage der Gruppe „Gemeinsam fürs Ammerland“ sei deshalb frühzeitig und fair darauf hingewiesen worden, dass eine durch eine Wählergemeinschaft veranlasste Nutzung einer gemeindlichen Einrichtung in den drei Monaten vor einer Wahl nicht zulässig sei. Den Initiatoren des Repair-Cafés bleibe nun ausreichend Zeit, das Repair-Café so umzufirmieren, dass eine Nutzung der Räumlichkeiten durchgängig möglich sei.

RH Bischoff verwehrt sich gegen Schuldzuweisungen in seine Richtung oder gegen seine CDU-Fraktion. Ganz eindeutig sei das Repair-Café auf der Homepage Gemeinsam fürs Ammerland als eine Initiative dieser – lt. Impressum – Wählergemeinschaft aufgeführt, wie er soeben bei einem Besuch dieser Homepage habe feststellen können, weshalb die damit einhergehenden Konsequenzen hinzunehmen seien.

TOP 12.7:

Aufruf Sauberhalten von Spielplätzen

RF Bischoff dankt der Verwaltung für die Verbreitung eines Aufrufs zum Sauberhalten von Spielplätzen in den Sozialen Medien. Leider seien derzeit mindestens auf zwei gemeindlichen Spielplätzen die Sandflächen um die Spielgeräte mit einer erheblichen Anzahl von Glasscherben verunreinigt, weshalb sie die Verwaltung um Prüfung bittet, ob der Sand nicht bspw. vom Bauhof gereinigt werden könne.

TOP 13:

Einwohnerschaftsfragestunde

TOP 13.1:

Dauer der Sanierungsarbeiten Oldenburger Straße

Ein Einwohner bittet angesichts der erheblichen verkehrlichen, wenn auch notwendigen und nachvollziehbaren Mehrbelastung der Holljestraße um eine Einschätzung, wann mit der Fertigstellung der Oldenburger Straße gerechnet werden könne.

BMin Knetemann teilt mit, aktuell werde mit einer Fertigstellung zum Ende Juni 2026 gerechnet.

TOP 14:

Schließung der Sitzung

RV Reil schließt den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung um 19.05 Uhr.

Detlef Reil
Ratsvorsitzender

Petra Knetemann
Bürgermeisterin

Angelika Lange
Protokollführerin